

etwa hin und wieder ein Stamm mangelt / oder da man besser Holz / gegen geringers anziehen will.

§. II. Indem aber nun Baum-Schulen anzulegen / nicht viel Unkosten erfordert / und wie aus jeso angeführten klärlich erscheinet / seinen großen Nutzen hat / so solte billig dazu gehöriger Fleiß und Sorgfalt angewendet werden / denn bey allen Land-Gütern sich noch allezeit ein Räumlein findet / daß ein wilder Stamm ohne Schaden kan anbracht und gepflanzt werden / dagegen aber der Hauß-Birth das Holz / das Laub und den Schatten davon in kurzen reichlich zu genießen hat. Schließlichen ob schon dergleichen Fürsichtigkeit und Haußwirthschafft durchgehends bisher sehr negligiret worden ist / so hat es aber nunmehr bessers Ansehen / daß der eingeriffene Holz-Mangel uns forciren dürffte / daß wir den Holz-Anbau durch Säen und Pflanzen zu befördern mehr Sorgfalt un Bemühung als bishero geschehen / werden antwenden müssen.

Das Sechzehende Capitel.

Von Aushebung und Versezung der Bäume.

- | | |
|---|---|
| <p>§. 1. Was die Ausländer von der Holz-Pflanzung vor Nutzen ziehen / und wie die Italiäner ihrer Töchter Ausstattung darvon nehmen.</p> <p>§. 2. Von unterschiedenen Arten der Holz-Vermehr und Fortpflanzung.</p> <p>§. 3. Wie man die jungen Stämmlein ausheben solle / und was sonst der Zeit und anderer Umstände wegen darbey zu beobachten.</p> <p>§. 4. Warum es besser gesäete Bäumlein / als Schößlinge und Sprossen zu versetzen.</p> <p>§. 5. Wo man dergleichen Bäumlein bekommen könne / und wie hoch die Kosten sich betragen möchten.</p> <p>§. 6. Tangel-Holz schicket sich nicht gar wohl zum Versetzen.</p> <p>§. 7. Wie hoch und wie sonst die Bäume beschaffen seyn müssen / wenn sie veraset werden sollen.</p> <p>§. 8. Welches die bequemste Zeit darzu ist.</p> <p>§. 9. Ob auch der Frühling sich darzu schicke / und was darbey zu beobachten / ingleichen von der bequemsten Witterung darzu.</p> | <p>§. 10. Beym Ausheben soll man die Wurzel und Rinde wohl in acht nehmen.</p> <p>§. 11. Von der Erde so an der Wurzel gelassen werden soll.</p> <p>§. 12. Was man an den Bäumen die veraset werden sollen / abschneiden müsse. Ob die Herz-Wurzel daran zu lassen.</p> <p>§. 13. Wie man sich hierinne beym Verasetzen des Tangel-Holzes zu verhalten habe / ingleichen worzu das Beschneiden am Laub-Holz diene.</p> <p>§. 14. Wie der beschehene Schnitt verschmieret / wie / und mit was vor einem Instrument er geschehen müsse.</p> <p>§. 15. Noch weitere Untersuchung warum die Herz-Wurzel beym Verasetzen an den Bäumen nicht zu lassen sey.</p> <p>§. 16. Was mit denen Stämmlein zu thun wenn sie aus der Erden gehoben. Von Beobachtung der Mitternacht und Ost-Seite.</p> <p>§. 17. Wie starck ein Baum seyn müsse den man versetzen will. Ob die Stämme besser in a parte Löcher / oder Graben</p> |
|---|---|

ben